

## Erntedankerkklärung 2019

# Gemeinsam geht's besser – Ohne Europa geht nichts!

**E**rntedank ist ein Innehalten am Ende der Erntezeit. Mit der Erntedankerkklärung möchten EDL, KLB, DLV und DBV in diesem Jahr den ländlichen Räumen in Europa eine Stimme verschaffen und zum Nachdenken darüber einladen, wie wichtig der Dialog für das Zusammenleben der Menschen in Europa ist. Die gemeinsame Agrarpolitik ist wesentlich für die ländlichen Regionen und ihre Stärkung. Die ländliche Entwicklung ist eine der wichtigsten Aufgaben Europas.

Nicht wenige Bauernfamilien in der EU sind verunsichert und beschäftigen sich sogar mit dem Gedanken ihren Betrieb aufzugeben. Unsichere Märkte, sinkende Anerkennung in der Bevölkerung, der Klimawandel und seine Folgen und immer mehr Bürokratie und Kontrolle lösen bei den Landwirten Zukunftsfragen aus.

Auch die EU-Agrarpolitik muss sich diesen Fragen stellen. Es geht um die Existenz vieler bäuerlicher Familienbetriebe, die Ausrichtung der Landwirtschaft in Europa und um gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Subsidiarität und regionale Verantwortung durch angepasste europäische Förderprogramme stärken die ländlichen Räume Europas.

Die zukünftige gemeinsame Agrarpolitik (GAP) muss den unterschiedlichen Bedürfnissen und regionalen Besonderheiten Rechnung tragen und Tierschutz, Klimaschutz und ländliche Entwicklung im Blick haben. In diesem Zusammenhang werden wir über die zukünftige Ausrichtung der Direktzahlungen weiterhin im gemeinsamen Dialog bleiben.



Es geht dabei um die Frage, welches Agrarmodell der Zukunft wollen die Europäer? Für uns ist der Weg klar. Qualitativ hochwertige Lebensmittelproduktion, Sicherstellung einer selbständigen familienorientierten Landwirtschaft, lebenswerte ländliche Räume und eine Honorierung der Leistungen der Landwirtschaft für Klimaschutz, biologische Vielfalt und Tierwohl. An diesen Zielen sollte sich die zukünftige gemeinsame europäische Agrarpolitik ausrichten.

### **Wir alle sind EUROPA: Das ist mehr als ein gutes Gefühl!**

Die EU ist trotz aller Probleme ein großartiges Erfolgsprojekt. DBV, DLV, EDL und KLB rufen dazu auf, den Mehrwert der Europäischen Union als Ganzes wieder deutlich stärker zu betonen. Europa, das sind Menschen unterschiedlicher Nationen und Herkunft. Europa, das sind Menschen, die in einem gemeinsamen Raum leben mit gemeinsamer Geschichte und ähnlichen Wertvorstellungen. Das sind über-



*Prediger 4, Verse 9 und 12*  
 9 Zwei sind allemal besser dran als einer allein. Wenn zwei zusammenarbeiten, bringen sie es eher zu etwas.  
 12 Ein einzelner Mensch kann leicht überwältigt werden, aber zwei wehren den Überfall ab. Noch besser sind drei; es heißt ja: „Ein Seil aus drei Schnüren reißt nicht so schnell.“

wundene Trennungen und Grenzen. Europa, das ist Friede seit vielen Jahrzehnten.

Es ist oft mühsam, sich von dem Gemeinsamen leiten zu lassen. Es erfordert Kommunikation, Geduld und auch Kompromissbereitschaft – jeder ist gefordert, sich für den gemeinsamen Nutzen einzusetzen, Kooperation braucht Motivation. Jede Ernte, die Landwirte, Gärtner oder Winzer einbringen, ist letztlich auch eine Gemeinschaftsleistung. Mit dem Erntedankfest bekennen wir, dass wir trotz aller Technik immer noch auf die Verheißung aus dem Alten Testament angewiesen sind, „solange die Erde steht...soll nicht aufhören Saat und Ernte.“

Wir leben von dieser Verheißung, weil wir damit die Mittel zum Leben bekommen und deshalb haben wir allen Grund zum Feiern und zur Dankbarkeit.

Ohne Gottes Segen wird die Ernte nicht gelingen – und ohne Kooperation auch von Landwirten, Verbrauchern und der Politik wird niemand satt.

Agrarpolitik ist daher Politik für alle Menschen. Damit sind wir auch verantwortlich dafür, ob es Landwirten auch wirtschaftlich gelingen kann, Lebensmittel unter den vorherrschenden Marktbedingungen, aber auch den gesetzlichen Auflagen zu erzeugen. Ziel einer gemeinsamen Agrarpolitik muss es deswegen sein, eine wettbewerbsfähige multifunktionale, bäuerliche Landwirtschaft in Europa zu sichern und gleichzeitig die ländlichen Regionen Europas insgesamt zu stärken.

Europa gelingt nur gut als Gemeinschaftsprojekt, genauso wie eine gute Ernte immer nur gemeinsam gelingen kann.

Dankbarkeit kann ein Motivator sein für mehr Gemeinsinn – das tut nicht nur den Bauern gut.

Die Botschaft von Erntedank 2019 lautet:

**Gemeinsam geht's besser! –  
 Ohne Europa geht nichts!**